



# Kavallo

Das Schweizer Pferdemagazin | [www.kavallo.ch](http://www.kavallo.ch)



**Action in der  
Working Equitation**

**«Aufpasser» Thomas  
Häsler im Gespräch**

**Zugehört: eins auf die Ohren  
für Pferdeliebende**

**Damensattelreiten: elegant  
und zeitlos**

**Pferde bis zum Schluss  
begleiten**



# ISLANDPFERDE WM 2025

4. – 10. AUGUST 2025 • BIRMENSTORF AG

Emotionen, Leidenschaft und grosser Sport – erleben Sie die Weltspitze der Islandpferde live in der Schweiz!

**EIN SPEKTAKEL  
FÜR GROSS UND  
KLEIN MIT:**

- Event Town
- Live-Bands & DJ
- Fachreferaten
- Foodtrucks
- Shopping

**JETZT  
ERHÄLTlich:**  
Tagestickets  
für Fr, Sa & So



Tickets & Infos: [www.wm2025.ch](http://www.wm2025.ch)

WM  
2025



# PFERDE

Von Dürer über Erni bis heute



10.4.2025  
24.8.2025



# HANS ERNI MUSEUM

[www.verkehrshaus.ch/hansernimuseum](http://www.verkehrshaus.ch/hansernimuseum)

**GRÜTER**

Schont Gelenke  
Sorgt für Grip  
Einfach montiert

**VIELSEITIG**

## AGRAR-LOCHMATTE für Reitplatz & Koppel

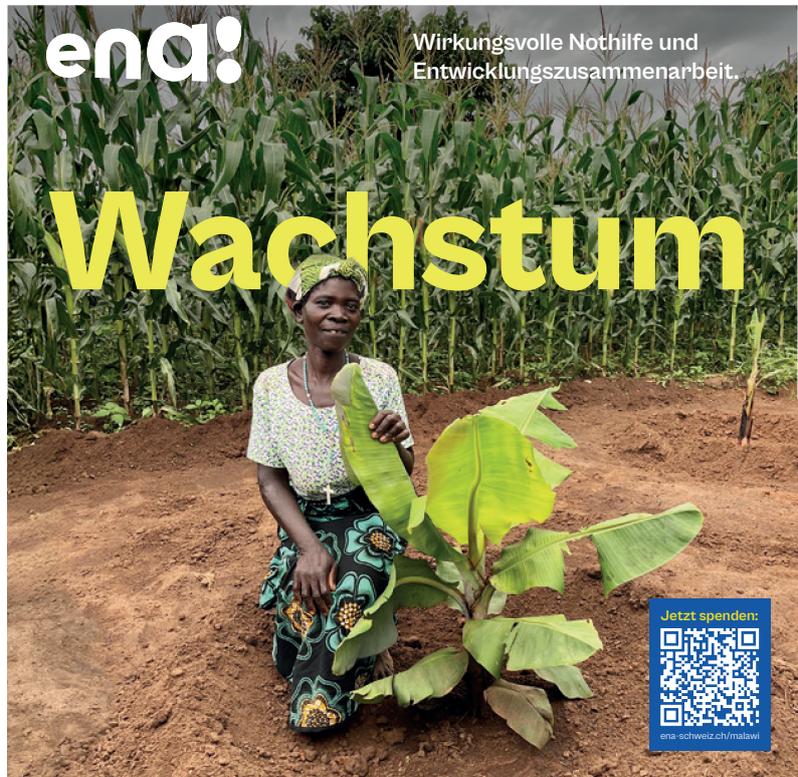
Rufen Sie an: 041 929 60 60  
Wir beraten Sie gerne.

[grueter.swiss](http://grueter.swiss)

# ena!

Wirkungsvolle Nothilfe und  
Entwicklungszusammenarbeit

# Wachstum



Jetzt spenden:



[ena-schweiz.ch/malawi](http://ena-schweiz.ch/malawi)

## Dank Ihrer Spende genug zu essen

In Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt, können Familien durch ena-Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft mehr ernten. Dank Gemüsegärten und Obstbäumen bleiben ihre Kinder gesund. So wachsen neue Chancen und Perspektiven.



Ihre Spende  
in guten Händen.



**CHS Alliance**

# Zeitreise

Vor Kurzem war ich an einem Ort, der mich irgendwie ins letzte Jahrhundert entführte: Es ist Frühling. Alles grünt, die Kirschbäume stehen in voller Blüte. Im tschechischen Nationalgestüt Kladruby nad Labem erinnern die alten Bäume, die historischen Gebäude – ganz in pistaziengrün und weiss gehalten – und die kaiserlichen Alleen an stolze vergangene Zeiten. Ein Spaziergang durch die alten Schlossgärten lässt einen von diesen Zeiten träumen, die weissen und zartrosa Blüten der Kirschbäume verströmen einen wunderbaren Duft und das beruhigende Summen der fleissigen Bienen, sobald sich die Sonne zeigt, tut einfach nur gut.

Ja, wenn man so durch die Ländereien spaziert, dann scheint die Zeit stillzustehen ... Ich lausche der Stille, einer angenehmen Ruhe, und doch vernehme ich auch verschiedene Geräusche der Natur: hier ein Specht und eine Amsel, dort ein Plätschern und ein Windstoss, der die Baumkronen zum Rascheln bringt. Das anliegende Naturschutzgebiet lässt erahnen, dass hier noch viele Tier- und Pflanzenarten Zuflucht finden.

Inmitten dieser Idylle weidet die schöne Schimmel-Kladruber-Stutenherde mit ihren Fohlen, die wie kleine schwarze Skulpturen mit ihren charakteristischen Ramsköpfen auf

der Weide heruntollen, ausgestreckt im Gras liegen oder miteinander spielen und heruntollen. Ein wenig muss ich schmunzeln, als mir der Gedanke durch den Kopf geht, dass sie ein bisschen aussehen wie grosse Ameisenbären auf Stelzen ...

In solchen Momenten bleibt die Zeit ein bisschen stehen, es erdet und beruhigt einen diese Ruhe und Harmonie, und doch ist die Zeit hier keinesfalls stehengeblieben, denn auch dieses Gestüt geht mit der Zeit. Und wenn Sie mal einen wunderschönen idyllischen Ort mit Geschichte und kaiserlicher Vergangenheit besuchen möchten, dann rate ich Ihnen zu einer kleinen Reise nach Kladruby nad Labem – vorzugsweise im Frühling.

Bis dahin bieten wir Ihnen in dieser «Kavallo»-Ausgabe die Möglichkeiten, ein wenig zu reisen und Neues kennenzulernen: Pferdemenschen, Reitweisen und Möglichkeiten, ältere Pferde bis zum Ende ihres Lebens zu begleiten. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Herzlich,



Nicole Basieux, Chefredaktorin



Foto: Martha Hirschi



**3. – 7. September**  
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

GREAT HORSES ★ GREAT RIDERS ★ GREAT FUN

## HIGHLIGHTS

- ★ Führende Aussteller von Westernreit-zubehör und exklusive Auswahl an Futter, Stallbau, Anhänger und Reisen
- ★ Westernreitturnier mit mehr als 50 Disziplinen, 400 Pferde, 600 Rinder, über 250.000,00 € Preisgeld
- ★ Pferdesport hautnah: Reitringe mit Züchtern, Verbänden & Ranches. Vorführungen zu Horsemanship, Working Equitation, Rassen & Reitweisen – inkl. der European Extreme Trail Association!
- ★ Gesundheitsforum im Foyer West
- ★ Western Lifestyle erleben: Country-Musik live im Saloon und Freigelände, Line Dance Workshops & Food Truck Area

**JETZT  
MESSE-TICKET  
SICHERN!**



## ABENDSHOWS

Spannende Abendshows am Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag- und Samstagabend. Tickets für die Abendshows gibt es unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) und an allen an das TM-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Kooperations- und Vertriebspartnern.



[www.americana.de](http://www.americana.de)



12

**Einhändig durch den Speedtrail**  
Die Arbeitsreitweise ist vielfältig und fasziniert.



6

**Aufpasser mit Herz**  
Pferdeliebhaber Thomas Häslar steht dem «Kavallo» Rede und Antwort.



20

**Zeitlos elegant**  
Früher die Reitweise der Amazonen, heute ein Relikt aus vergangenen Zeiten: das Damensattelreiten.

## AKTUELL

- 6 Ein wahrer Pferdemensch**  
General Steward Dressur, Lizenzrichter, Dressurrichter, TD – das klingt nach einem martialischen Kontrolleur, der aufpasst, dass sich alle benehmen auf dem Turnier. Aber erstens ist das wichtig und zweitens macht er es mit so viel Diplomatie und Charme, dass ihm auch die Ermahnten nicht lange gram sein können, weil sie merken, dass sie einen Rössler vor sich haben, der selbst seit Kindsbeinen im Sattel sitzt, und dass es ihm nie um die Person, sondern immer ums Pferd geht.

## BLICKPUNKT

- 12 Working Equitation**  
Eine ideale Mischung aus Elementen der englischen und der Westernreitweise, das ist für Frauke Matter die Working Equitation. Was es braucht, um erfolgreich in dieser Disziplin zu sein, verrät die EM- und WM-Teilnehmerin gleich selbst.
- 20 Elegante Weiblichkeit**  
Das Damensattelreiten ist eine sehr ästhetische und elegante Disziplin mit einer langen und interessanten Geschichte. Leider fehlt es in der Schweiz am Nachwuchs.

## EPISODEN

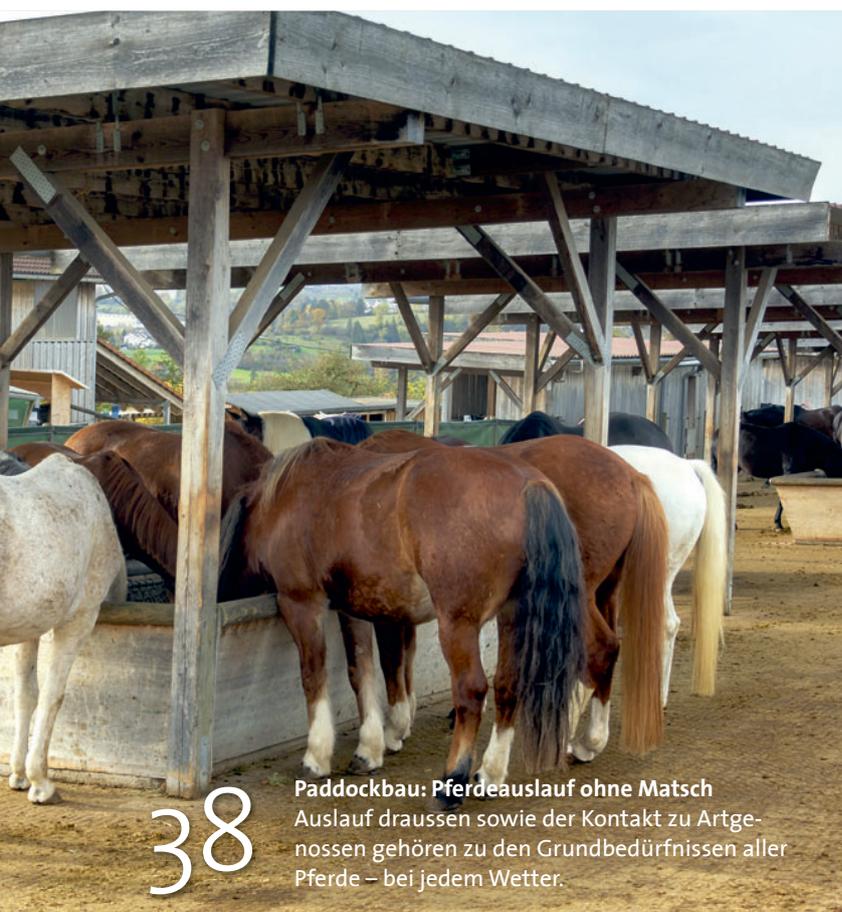
- 26 Signale statt Dauerhilfen**  
Repetitives stumpft ab, lässt uns unaufmerksam, unempfindlich, gleichgültig werden. Der Wecker kann grauslichste Geräusche von sich geben und diese alle paar Minuten wiederholen – ein geübter Tiefschläfer schnarcht seelenruhig weiter. Dauerschimpftiraden von Eltern, Lehrern, Trainern verpuffen ähnlich effektiv wie permanente Pop-up-Werbung auf einem Display. Im Kultfilm «How to Steal a Million» machen sich Kunstdiebe diese Abstumpfung zunutze.

### Titelbild:

Auch ältere Pferde geniessen das Spiel und die Bewegung.  
© Christiane Slawik

### Vorschauen mit Bild: blau markiert

Bildquellen auf den jeweiligen  
Artikelseiten



38

**Paddockbau: Pferdeauslauf ohne Matsch**  
Auslauf draussen sowie der Kontakt zu Artgenossen gehören zu den Grundbedürfnissen aller Pferde – bei jedem Wetter.



44

**Pferdepodcasts auf die Ohren**  
Frisches Pferdewissen und Stallgeschichten direkt ins Ohr – ganz ohne Terminstress, aber mit jeder Menge Aha-Momente.



54

**Gemeinsam den letzten Lebensabschnitt begehen**  
Es ist wichtig, gleichsam auf die Bedürfnisse von Mensch und Tier einzugehen.

## PRAXIS

**38 Auslauf bei jedem Wetter**  
Das Pferd benötigt freie Bewegung, damit es gesund bleibt. Entweder auf Weiden oder einem allwettertauglichen Auslauf. Beim Paddockbau gilt es jedoch, einiges zu beachten.

**44 Teil 1: Zugehört!**  
Zwischen Hufeauskratzen und Heunetzstopfen noch schnell was dazulernen? Kein Problem. Podcasts bringen frisches Pferdewissen.

## SEY

**32 Dressur statt Designerbrillen**  
Pferde begleiten Vivianne Niklaus seit ihrer Kindheit. Doch die 20-Jährige entschied sich erst in einem zweiten Schritt.

## PRAXIS

**50 Altersturnen für Pferde**  
Pferde auch im Alter adäquat bewegen und fördern oder in Ruhe lassen ohne Arbeit – was ist besser?

**54 Alte Pferde begleiten**  
Wie können die Herausforderungen in der Begleitung eines alten Pferdes möglichst gut bewältigt werden? «Kavallo» spricht mit einer Therapeutin, die einige Tipps und Möglichkeiten verrät.

## HUMOR

**60 Vor- oder Feindbilder?**  
Oder weder noch? Wie motivierst du dich am Morgen zum Aufstehen, für Schule oder Arbeit oder zum Stall?

## IN DIESER AUSGABE

- 3 Editorial
- 37 Agenda
- 59 Für Sie gesehen
- 60 Humor/Glosse
- 62 Vorschauen
- 65 Preisrätsel
- 66 TV-Tipps
- 68 Marktanzeigen
- 70 Impressum

## *Kavallo-Kontakte*

**Redaktion:** Tel. 062 886 3395  
redaktion@kavallo.ch

**Anzeigen:** Tel. 055 245 10 27  
anzeigen@kavallo.ch

**Abonnement:** Tel. 062 886 3366  
kavallo@kromerprint.ch

# Vor- oder Feindbilder?

Von Christoph Meier

**O**der weder noch? Wie motivierst du dich am Morgen zum Aufstehen, zur Schule oder Arbeit oder in den Stall zu gehen und dann all das zu tun, was in deinem Alltag so ansteht? Viele finden ihren Antrieb in Vorbildern, denen sie nacheifern. Eines Tages oder wenigstens einen einzigen Parcours

so genial, so harmonisch reiten wie Steve Guerdat. Einmal so über Burghley sausen wie Andrew Nicholson. Einmal durchs Viereck tanzen wie Tiggy Lenherr.

Einmal in abenteuerlicher Perfektion einen Vierspänner durch einen Marathon pilotieren wie Jérôme Vouzaz – oder was auch immer das er-

träumte Ziel des Nachwuchsreitportlers sein mag.

Vielleicht schaut er unzählige Videos an, die sein Vorbild in Aktion zeigen, geht seinen Star auch live bewundern, lässt sich anstecken von der Ausstrahlung, die solche Top-Sportler meistens haben, und misst sich selbstkritisch immer wieder mit dem Helden.

Andere basteln sich Feindbilder, meist, ohne dass der zum Feind Erkorene überhaupt etwas davon ahnt. Im stillen Kämmerlein beschliesst er: Diesen elenden, verwöhnten Geldsack, der seinen Erfolg nur gekauft hat, den schlage ich eines Tages, fege ihn vom Podest! Und er lässt sich von Wut und Eifersucht antreiben. Kleine Irritationen kann es bei diesem Typ Pferdesportler natürlich geben, wenn er sein Ziel zu früh erreicht, den verhassten Schnösel tatsächlich einholt, es diesem aber derart piepegal ist, dass er ihn, den Shootingstar, auf der Überholspur gar nicht bemerkt. Was für ein Frust! Er muss sich ein neues, höher liegendes Feindbild basteln. Die Gefahr besteht also vor allem darin, dass er sich selbst auf die Schliche kommt. Aber sogar dann kann das Denken in Feindbildern für entsprechende Charaktere ein starker Motivationsfaktor bleiben.

Das Spannendste an solchen Untersuchungen ist die Frage: Wo sehe ich mich gerade auf dieser Palette? Habe ich nur Vorbilder? Oder ausschliess-



Bild: privat



Bild: pixabay/Alexa

Tiggy Lenherr mit Sir Stanley. (oben)

Geldsack! (unten)

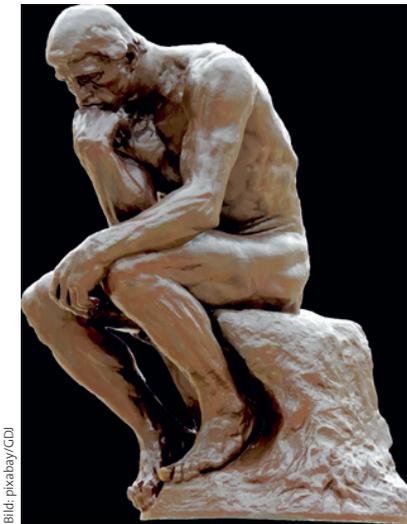


Bild: pixabay/GDI



Bild: pixabay/Olleaugust

Rodins Denker. (links)

«Spieglein, Spieglein in der Hand...»  
(rechts)

lich Feindbilder? Oder ist es ein bunter Mix? Oder gehöre ich gar zu den etwas dünner gesäten Typen, die derart von sich eingenommen sind, dass sie in ihrer Selbstherrlichkeit fast platzen und sich sowieso in jeder Position auf und neben der Rangliste für die Besten, die von Gott Auserwählten halten, die von Anfang an, von der ersten Reitstunde an überzeugt sind, dass sie dereinst die tosende Masse der Gewöhnlichen locker grüssen vom olympischen Podest, die Goldmedaille zwischen die Zähne schiebend, umflort vom lichten Schleier der Gewissheit: «Ich hab's immer gewusst!»

So sehr uns dieser Typ Mensch eine Steilvorlage gibt, über ihn zu lachen, gibt es doch erstaunlich erfolgreiche Figuren mit deutlichen Anzeichen dieser selbstverliebten Charakterprägung – auch im Pferdesport. Klar hilft es, ein wenig einfältig und vor allem kurzsichtig zu sein, aber wer hat denn behauptet, man müsse intelligent sein, um Sporterfolg zu haben? Die lieben titelstüchtigen deutschen Turniersprecher wiederholen den Dokortitel bei jedem Sprung, wenn mal ein Tier- oder Zahnarzt unterwegs ist, und trauern der schönen Zeit nach, als sie noch Freiherren, Grafen, Barone ankündigen konnten. Aber Professoren

sind ganz dünn gesät, und ich würde einen Sixpack Quöllfrisch wetten, dass noch nie ein Nobelpreisträger in irgendeiner Disziplin erfolgreich internationalen Reitsport betrieben hat.

Wenn wir es schaffen, sowohl über die Anhimmlerei der Vorbilder wie über die toll konstruierten Feindbilder oder sogar über allfällige Selbstherrlichkeiten zu lachen, ist das Ziel erreicht. Mein Idol war Mark Todd, damals der unbestrittene Gott der Vielseitigkeit. Aber ich hatte auch

Feindbilder, wen wundert's, und bastle mir bis heute immer mal wieder eins. Das aktuellste sind die Bürokraten, nicht nur, aber auch in der FEI, in nationalen Verbänden und Vereinen, die meinen, die Welt im Allgemeinen und die Pferdewelt im Besonderen mit möglichst vielen Regeln und Verboten retten zu können.

Und ja, auch Anflüge von selbstherrlicher Prophetie der Marke «Ich hab's ja immer gewusst!» ereilen mich von Zeit zu Zeit. Zum Beispiel bei Nadja Minder. Als ich sie das erste Mal reiten sah, war sie ein kleines Juniormädchen auf einem wenig spektakulären Rössli. Sie hatte aber schon damals so viel Horsemanship und war stilistisch bereits so überragend, dass ich die etwas gar wild klingende Prophezeiung machte: «Das wird ein Weltstar!» Und genau das ist sie heute – und bereits in die Rolle des Vorbilds für ganz viele Nachwuchsgirls geschlüpft. 🐾



Nadja Minder mit Toblerone  
in der 5\* von Burghley.

Bild: Maxime David